

Zürich

Halbzeit beim Glasfaserausbau

[16.10.2014] Der Ausbau des Glasfasernetzes im schweizerischen Zürich kommt planmäßig voran: Zwei Jahre nach dem Start sind mehr als die Hälfte der 240.000 Anschlüsse an das schnelle Internet gelegt.

Einen wichtigen Meilenstein beim Bau eines flächendeckenden Glasfasernetzes in der Schweizer Stadt Zürich haben jetzt das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) und Swisscom erreicht. Rund zwei Jahre nach der Abstimmung über die Vergabe eines Objektkredits zur Finanzierung des Glasfaserausbaus ([wir berichteten](#)) sind bereits mehr als 120.000 Anschlüsse an das neue ewz.zuerinet gelegt. Bis zum Jahr 2019 sollen laut der Züricher Stadtverwaltung insgesamt rund 240.000 Haushalte und Unternehmen einen schnellen Internet-Zugang erhalten. „Aufgrund der Erfahrungen der ersten Jahre sind wir überzeugt, dass wir unsere Ziele gemäß Planung erreichen“, sagt Peter Messmann, Leiter Telecom beim ewz. „Der Zuwachs an Kundinnen und Kunden ist erfreulich, und das ewz erreicht heute schon in einigen Gebieten Marktanteile, die teilweise über den langfristig angestrebten 14 Prozent liegen.“

(bs)

Stichwörter: Breitband, Zürich, Schweiz, International